



Georg-August-Universität

Prof. Dr. Hans-Christian Bothmer (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte/r Frau/Herr Prof. Dr. Bothmer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Analytische Geometrie und Lineare Algebra II

Im Auswertungsbericht werden die Histogramme, Mittelwerte und Standardabweichungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Die Mehrzahl der Fragen wird mit Angaben zwischen 0% und 100% beantwortet. Dabei kennzeichnet die Auswahl auf der rechten Seite (100%) aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, die Auswahl auf der linken Seite (0%) eine minimale Veranstaltungsgüte. (Dies gilt in fast allen Fällen. Es gibt vereinzelt fakultätsspezifische Fragen, bei denen das Optimum 0% entspricht.)

Am Ende dieses Berichts finden Sie die handschriftlichen freien Kommentare als gescannte Bilder, soweit die Studierenden solche Kommentare abgegeben haben.

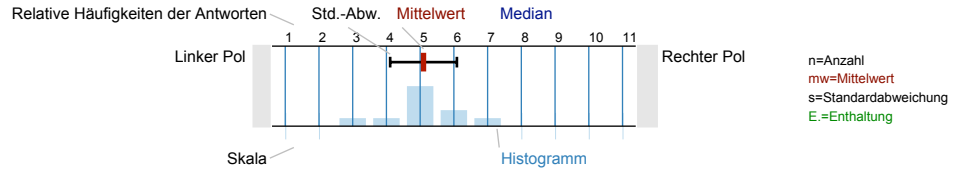
Unter <http://www.uni-goettingen.de/de/51738.html> finden Sie nach Ende des Semesters zudem das Gesamtevaluationsergebnis Ihrer Fakultät, das Sie ggf. mit Ihrem persönlichen Auswertungsbericht vergleichen können.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Vizepräsidentin für Studium und Lehre
Ihre Evasys-Administration



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

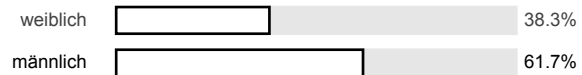
Legende
 Fragetext



Fragen zu Studium und Person

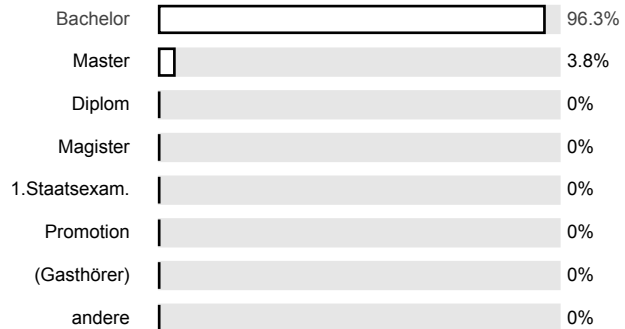
1.1) Mein Geschlecht ist

n=81



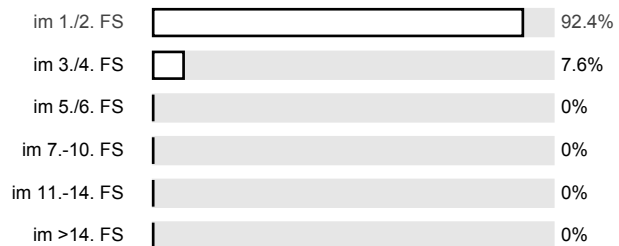
1.2) Mein angestrebter Abschluss in diesem Studiengang ist

n=80



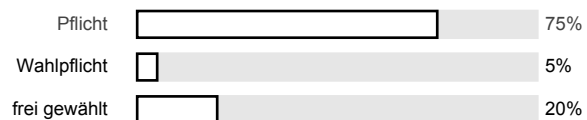
1.3) Ich studiere ... (FS = Fachsemester)

n=79

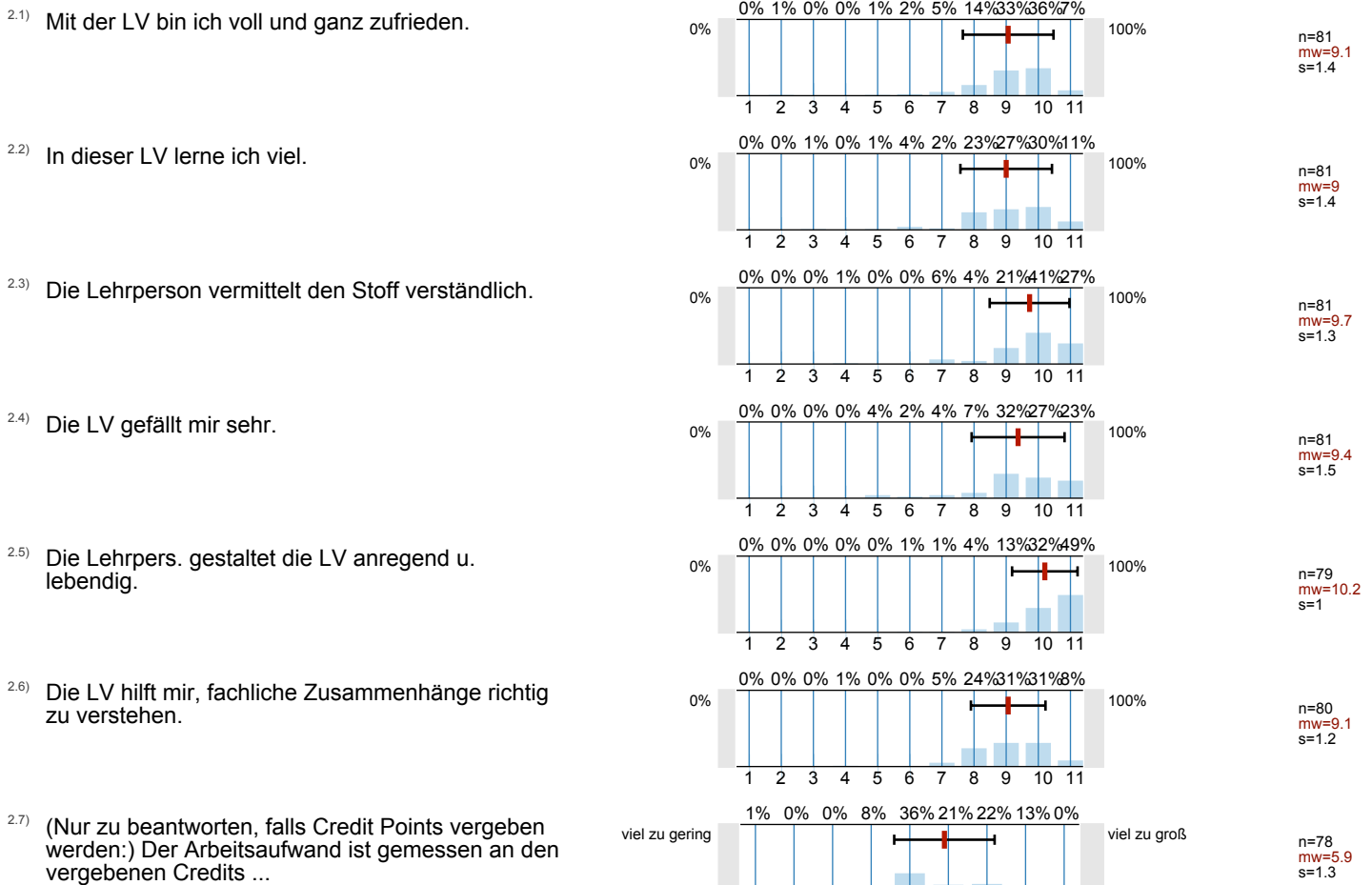


1.4) Die Lehrveranstaltung ist für mich

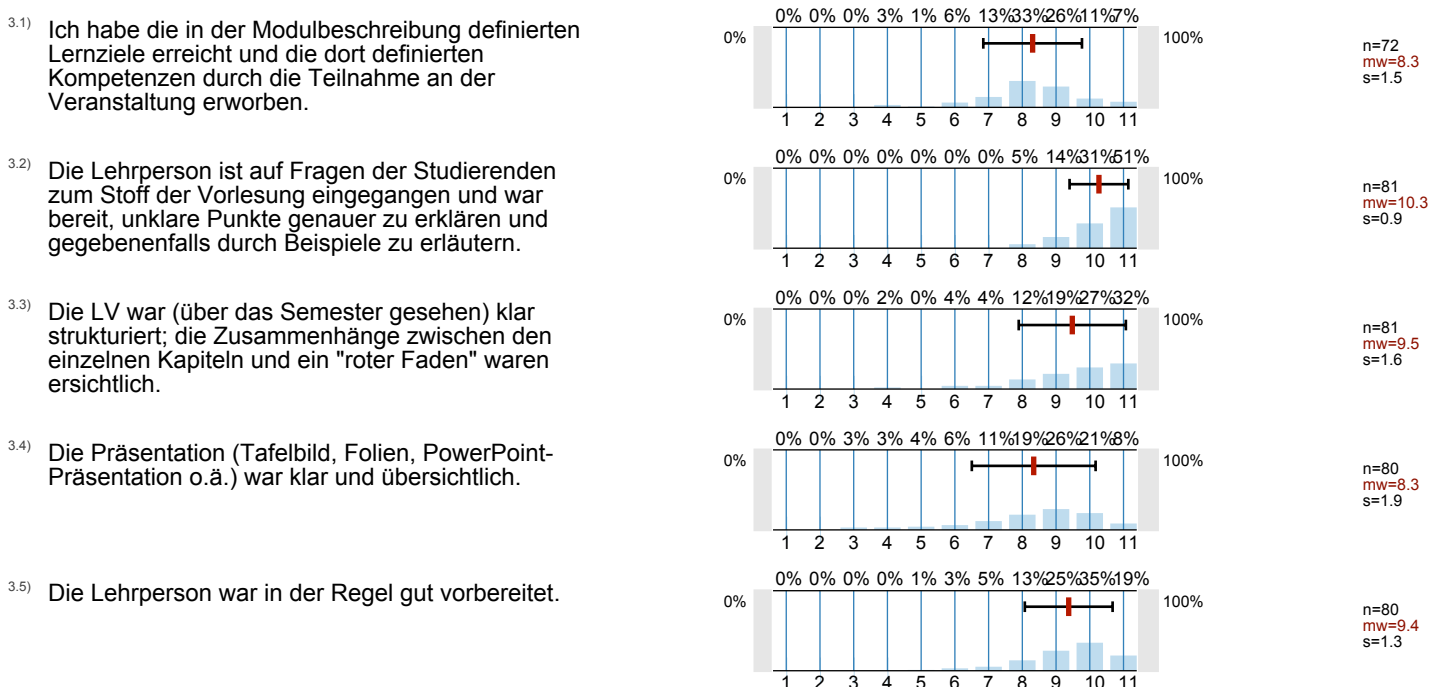
n=80



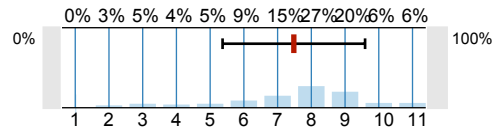
Fragen zu Lehrveranstaltung (LV) und Lehrperson



Fragen der Fakultät

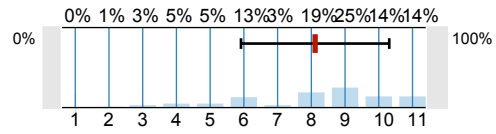


3.6) Die Übungsaufgaben haben mir geholfen, den Stoff der Vorlesung besser zu verstehen und die dort vorgestellten Techniken und Methoden einzuüben.



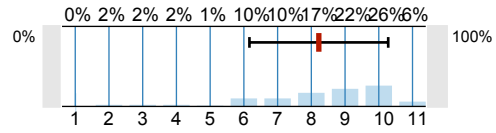
n=79
mw=7.5
s=2.1

3.7) Der/Die Übungsgruppenleiter/in war in der Regel gut vorbereitet und wusste, welcher Stoff gerade in der Vorlesung behandelt wurde.



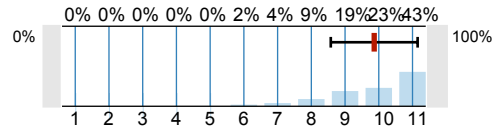
n=80
mw=8.1
s=2.2

3.8) In den Übungsstunden konnten Fragen in Bezug auf die Vorlesung mit dem/der Übungsgruppenleiter/in und den Kommilitonen erörtert werden.



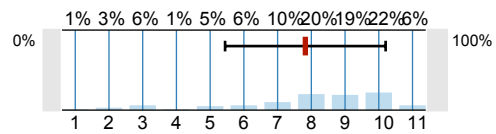
n=81
mw=8.2
s=2.1

3.9) Die Übungsgruppengröße war angemessen.



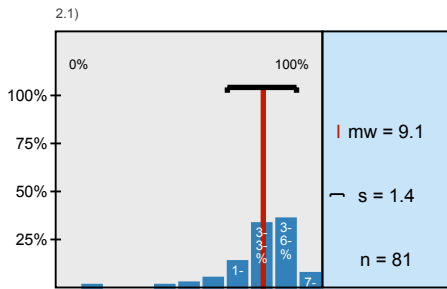
n=81
mw=9.9
s=1.3

3.10) Die Übungsaufgaben standen in zeitnaher Beziehung zum in der Vorlesung behandelten Stoff.

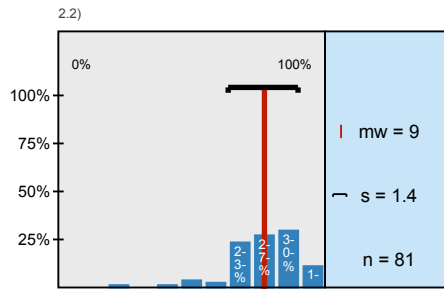


n=79
mw=7.8
s=2.4

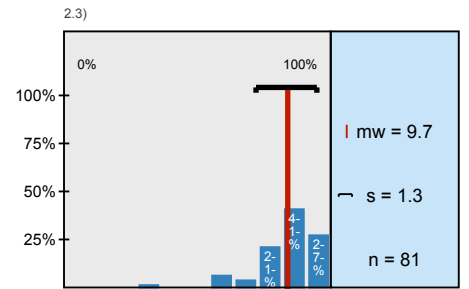
Histogramme zu den Skalafragen



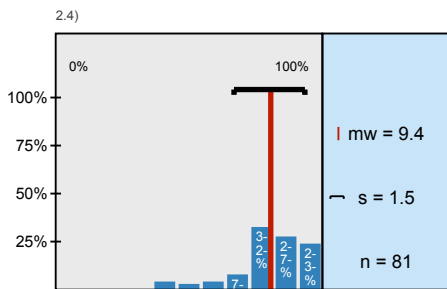
Mit der LV bin ich voll und ganz zufrieden.



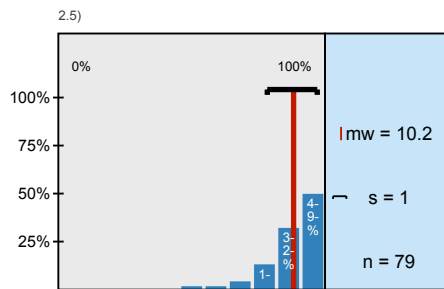
In dieser LV lerne ich viel.



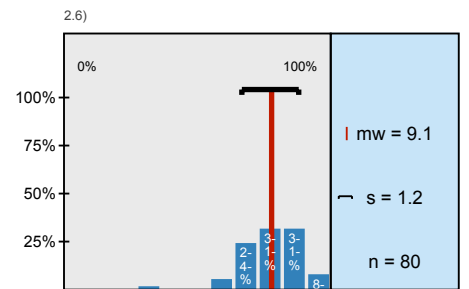
Die Lehrperson vermittelt den Stoff verständlich.



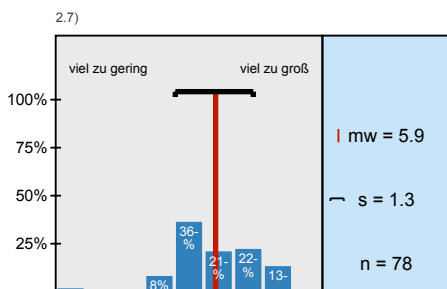
Die LV gefällt mir sehr.



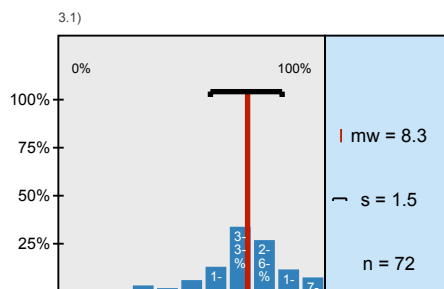
Die Lehrpers. gestaltet die LV anregend u. lebendig.



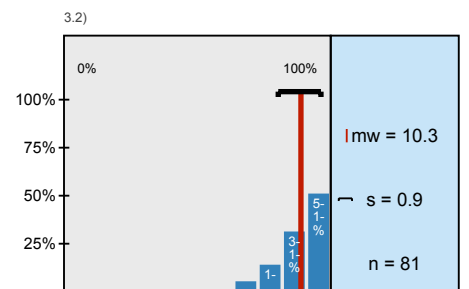
Die LV hilft mir, fachliche Zusammenhänge richtig zu verstehen.



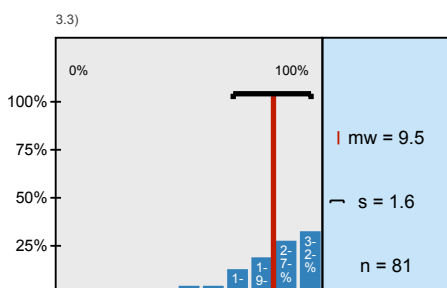
(Nur zu beantworten, falls Credit Points vergeben werden:) Der Arbeitsaufwand ist



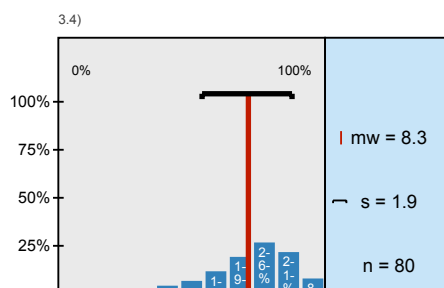
Ich habe die in der Modulbeschreibung definierten Lernziele erreicht und die dort



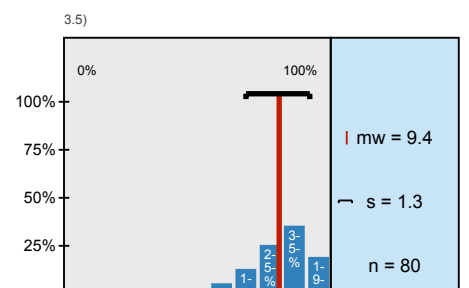
Die Lehrperson ist auf Fragen der Studierenden zum Stoff der Vorlesung eingegangen und war



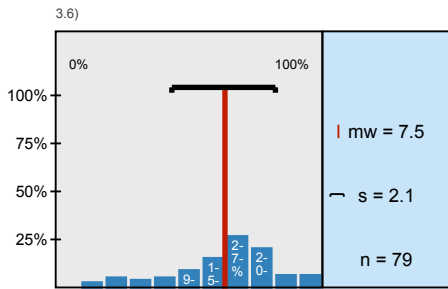
Die LV war (über das Semester gesehen) klar strukturiert; die Zusammenhänge zwischen den



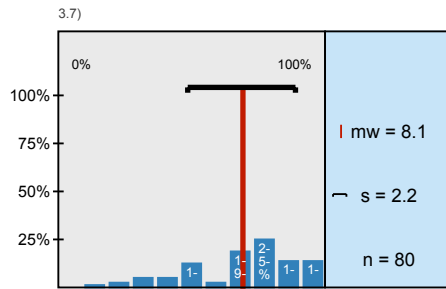
Die Präsentation (Tafelbild, Folien, PowerPoint-Präsentation o.ä.) war klar und übersichtlich.



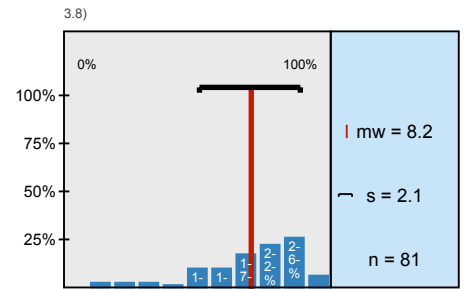
Die Lehrperson war in der Regel gut vorbereitet.



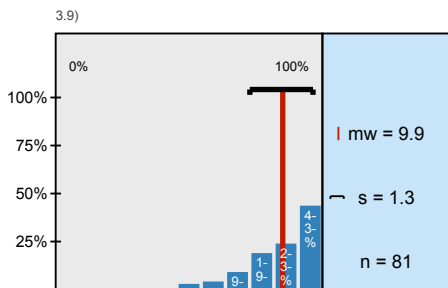
Die Übungsaufgaben haben mir geholfen, den Stoff der Vorlesung besser zu verstehen und die



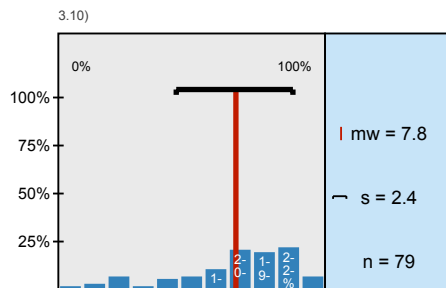
Der/Die Übungsgruppenleiter/in war in der Regel gut vorbereitet und wusste, welcher Stoff



In den Übungsstunden konnten Fragen in Bezug auf die Vorlesung mit dem/der



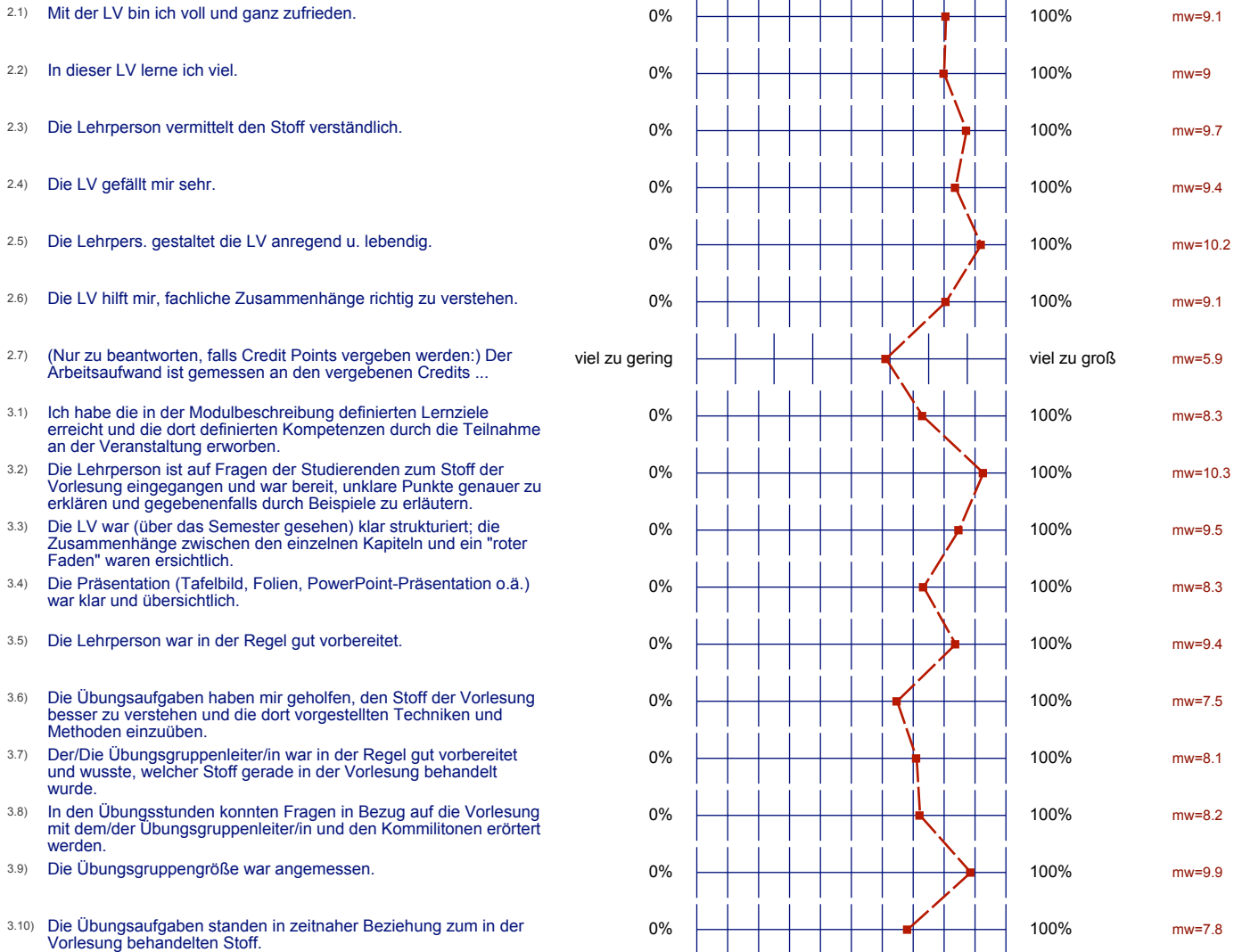
Die Übungsgruppengröße war angemessen.



Die Übungsaufgaben standen in zeitnaher Beziehung zum in der Vorlesung behandelten

Profillinie

Teilbereich: AktI04 Mathe
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Hans-Christian Bothmer
 Titel der Lehrveranstaltung: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II
 (Name der Umfrage)



3.11) Kommentare zur Lehrveranstaltung (Bitte schreiben Sie innerhalb des umrandeten Bereichs):

Die Übungszettel enthielten sehr viele Fehler. Antworten definitiv passender und fairer als die Zettel im 1. Semester.
 Evt. sollten einige Zusammenhänge in der Vorlesung detaillierter zusammengefasst werden. Prinzipiell war das rote Faden da, aber das alles an einigen wenigen Stellen nur so gut top!!!

Jeder Übungszettel musste min. einmal korrigiert werden - das sollte besser gehen.

hoher Unterhaltungswert
 tolle Anwendungsbeispiele

Die Übungsaufgaben wurden zu oft und teilweise sehr kurzfristig geändert, was zu starker Verwirrung führte. Jedoch waren die Aufgaben zumindest größtenteils im Gegensatz zu letztem Jahr sehr einfach.
 Besonders hervorzuheben sind die Vorlesungen und die Exkurse in Quanten und Relativitätstheorie.

Die Übungszettel waren meistens ein bisschen zu leicht. Das Beweisen hat wenig gebracht, entweder man konnte sie wirklich anwenden, dann hat man sie aber ein halbes Stundchen später wieder vergessen, oder man hat keine Punkte bekommen, da die Zeit zu knapp war (10 min) um die aus der nur allgemein genannten Stunden oder (da die einzelnen Schritte herleiten).
 Manche andere Aufgaben war rein Schreibaufwand, dazu hatte ich keine Lust.

Bearbeitung der Übungszettel war etwas problematisch da sie häufig mehrere Tage nach der Vorlesung korrigiert wurden.

Das Auswendiglernen der Beweise war teilweise sehr gut, teilweise unzureichende Zeit (abh. von Beweis).

Leider bestand der Übungszettel jede Woche zu 25% aus auswendig (!) gelernten Beweisen \Rightarrow Lerneffekt = 0
Punkte verteilen geht auch mit ~~auswendig gelernt~~ einfachen Aufgaben

- Lösungen zu den Übungsaufgaben wären toll
- man hat in der Vorlesung wenig Zeit zum Verstehen
- die Übungszettel passen teilweise nicht zum Vorlesungsstoff
- die Onlinemodule sind sehr gut um den Vorlesungsstoff anzuwenden & zu verstehen
- * ein abgetipptes Skript wäre hilfreich

Wie im letzten Semester gut strukturiert (die VL)!

Die Änderungen auf den Übungszetteln waren störend + verwirrend, weiterhin wäre eine Musterlösung sehr hilfreich.

Die Veranstaltung hat einen hohen unterhaltungswert wodurch sie sehr effektiv für die Studierenden wird und eine hohe Lernbereitschaft erzeugt. Die offene, unterhaltende Art des Dozenten gepaart mit inhaltlicher Schlüssigkeit macht die Vorlesung sehr hörenswert und effektiv.

kurz: Edutainment, witzig und effektiv i) weiter so.

Nur anderer Schrift und Übersichtlichkeit hapert es zuweilen was der Dozent auf Fragen aber erlaubt.

- + verständliche Beispiele
- + verständliche Beweisführung & viele Erklärungen

- oft unlesbares Tafelbild

Wär schön gewesen, wenn nicht so viele Fehler in den Aufgabenstellungen gewesen wären. Sonst ganz chillig. Insgesamt hätten die Aufgaben anspruchsvoller sein können.

Andere Aufstellung zwischen AGL I und II wäre sinnvoll.
Grundlagen, die jetzt erst behandelt werden könnten, auch in Ztg
mit Diff (z.B. Multin. Abs.) früher gebracht werden sollen.

nach gründlichem Lernen in den Ferien war es diesesmal viel einfacher den
Stoff zu folgen, aber Zeitmangel (in Kombi mit 2. Fach) besteht trotzdem
↳ dann macht's auch wieder Spaß!
gute Strukturierung - übersichten über Stoff wäre gut als bei Zusammenfassung
und Orientierung wo man ist! noch verbessern: Übungsblätter!
Super Präsentation! fand auch, dass es dieses Semester alles viel lockere
bzw. langsamere angegangen wurde => viel besser. Die Übungsblätter waren
auch machbar durch das Bei den 2. die Internetaufgabe insgesamt: weiter so!
so bleibt man dabei motiviert

Leider ist zu bemängeln, dass die Übungsblätter häufig erst ~~sehr~~
spät bearbeitet werden konnten, da eventuelle Fehler recht spät
bemerkbar wurden.

Die Übungsblätter wurden zwar über eine Woche vor der Vorlesung heraus-
gegeben, hatten aber viel zu viele Fehler, die meist noch bis zu einem Tag
vor Abgabe korrigiert wurden. Dies sollte überdacht werden!
Das Auswendiglernen eines Beweises hat mir geholfen, da ich mich
so intensiv mit diesen beschäftigen konnte. Sonst kommt man selten
dabei, da man immer an seine Punkte vor den Übungsblättern denken
muss.

gut:
• sehr lebendig mit gutem Humor,
so dass man immer zuhört.
• Beispiele & Zeichnungen
• schön strukturiert

nicht so gut:
• naja, das Schriftbild... aber inzwischen
habe ich mich daran gewöhnt

Was in der Tat nervig war, war das ständige Korrigieren der Übungsblätter durch die Assistentin.
Das Auswendiglernen von Beweisen ~~ist~~ ^{ist} mehr reichens nichts als gesunkene Punkte.

Übungsblätter wurden teils noch knapp vor Abgabetermin korrigiert, waren generell oft fehlerhaft. ☹
Anfangs wurde auf den Ü-Zetteln teils anderes Vokabular verwendet als in der Vorlesung. ☹
Generell jedoch bessere Gestaltung des Ü-Zettels durch Aufgabe 2 und 4 (im Vergleich zum letzten Semester) ☹
Ein abgeklipptes Skript wäre nett. 😊

Es kann / darf nicht sein, dass ~~es~~ man sich sicher sein kann, dass der Ü-Zettel der ins Netz gestellt ist, nicht der ist, den man letztendlich bearbeiten soll. Denn dieses Semester gab es keinen Übungszeitel, der nicht mind. 1 mal korrigiert wurde. Ebenso sollten Online-Aufgaben genau durchdacht sein bevor sie online gestellt werden. LV war ansonsten sehr gut!

Diese Vorlesung ist fast besser als Kino.

Vielleicht wäre aber eine bessere Absprache mit der Assistentin bzgl. Korrekturen in den Übungsgarben angebracht.

Appropos Übungszeitel: Bitte Hausaufgaben durchschauen lassen, bevor sie weitergegeben werden: Die Fehlerquote in den Aufgaben ist zu hoch!

Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben war angemessener als in der LV ALTA I. Leider war die Aufgabenstellung oft fehlerhaft was die Bearbeitung oft behinderte.

Ansonsten: Weiter so Herr Bothmer!

- Die Ü-Aufg. waren deutlich weniger hilfreich als im ersten Semester
- Die Einwände bzgl. QM und Rel. Th. fundich (Physiker) sehr nett

Gut: Vorauswahlung mit dem Stoffe mit vielen Beispielen und zusätzlichen Erläuterungen.

Nicht so gut: Man kann manchmal nur schwer mit dem Schreiben hinkommen und konnte so nicht immer ganz so gut mitdenken.

die physikalischen Anwendungen in der Vorlesung haben geholfen den Stoff besser zu verstehen

Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben angemessener als in MGL A I, nur leider häufig Fehlerhafte Aufgabenstellung

Die ständigen Fehler auf den Übungsaufgaben waren eine Katastrophe. Das Auswendiglernen eines Beweises hätte durch eine normale Aufgabe ersetzt werden sollen.

In diesem Semester eine ausgesprochen lehrreiche Veranstaltung, nicht zu arbeitsaufwändig, aber sehr anspruchsvoll, mit fast immer sinnvollen Übungsaufgaben. Etwas wenige Fehler hier wären natürlich wünschenswert!). Die Vorlesungen waren sehr motivierend, da der Stoff quasi immer sofort verständlich war. Sehr schön!

Es wäre schön gewesen wenn kein Schreibfehler im Skript gestanden wäre.

Ich fand die Vorlesungen sehr gut strukturiert und klar und sehr gut verständlich. Allerdings waren die Übungszettel eine einzige Katastrophe. Meistens wurden sie in der Woche noch mehrere Male korrigiert, man konnte mit der Bearbeitung demnach oftmals erst wenige Tage vor der Abgabe beginnen. Außerdem kam es häufig vor, dass auf den Übungszeteln neue Dinge eingeführt wurden, die l. in keiner Beziehung zum gerade bearbeiteten Vorlesungsstoff standen und d. zu kompliziert waren, um kurz auf einem Übungszettel vorgestellt werden zu können (Beispiel: Konvergenz von Matrizen etc.) ~~Ausgewähltes wurde dies ein wenig durch Aufgabe 2 und 4, die einige Male vor der Abgabezeit und ungerechtfertigt, wenn man z.B. nur d. Pkt. bekam und dafür 15 Grad nicht zeichnen muss~~

Du schick ein Vogel neben mir!

Leider waren die Übungszettel oft fehlerhaft.

Aufgaben mit dem Euklid-Programm konnten von vielen Studenten nicht ausgeführt werden, da das Programm nicht auf den Rechnern lief.

Es gab Aufgaben, in denen Zeichnungen angefertigt werden sollten, ohne dies in der Vorlesung besprochen zu haben.

Die Assistenten und der Professor sollten sich in Bezug auf die Aufgabenstellungen in den Übungszeteln mehr aufeinander abstimmen.

Außerdem sollten die Übungszettel korrekter gelesen werden, denn es im Anschluss nicht mehr so oft mit Fehlern, auch spät aktualisiert wird.

Gemile, schön strukturiert Vorlesung, klare Sätze, schöne Beispiele. Weiter so! Danke auch für die QM-Einlagen.

Die Übungsaufgaben waren keine zu häufig voll von "Tippfehler". Das geht besser.

Mit die schönste Mathe Vorlesung, die ich je gehört habe.

• QM Beispiele sehr gut (!) ~~und~~ ~~da~~

Die Übungszettel sollten evtl. schon ein ganz kleines bisschen genauer auf Folie druckbereit werden!

Wo sind eigentlich die Statistische Klimastauswertung aus der letzten Senale? Anscheinend Liebste Gräber.

Auch wenn das Übungsblatt schon Donnerstags/Freitags online gestellt wurde, machte es keinen Sinn vor dem Freitag des Abgabetermins mit der Bearbeitung zu beginnen, da der Zettel generell mehrmals korrigiert wurde. Im Vgl. zu Physik aber eine gute (verständliche, geordnete) Vorlesung! Zusammenhänge sind ab und an nicht so deutlich gemacht worden.

Jeder der Übungszettel wurde leider im Laufe der Woche immer wieder korrigiert bzw. verändert. Es lohnt sich kaum, vor Donnerstag/Freitag mit der Bearbeitung zu beginnen, da meist sowieso noch Fehler da waren. Es ist gut, auch während der Vorlesung Fragen stellen zu können. Die Übungszettel waren schaffbarer als letztes Semester \rightarrow so war mehr Zeit zum Durcharbeiten, sehr gut! Beweis auswendig lernen war/ist auch sehr sinnvoll bzw. hilft Sätze zu lernen bzw. anzuwenden. Teilweise kurze Kapitel, roter Faden ging teilweise leider verloren. Sonst gut!

Insgesamt war ich mit der Vorlesung sehr zufrieden, allerdings fand ich es sehr negativ, dass dieses Semester die Übungszettel oftmals falsch ins Studip gestellt wurden und z.T. erst am WE vor der Abgabe korrigiert wurden, sodass man nur noch zwei Tage Zeit hatte, die Aufs. zu bearbeiten. Außerdem scheint es, als ob zwischen dem Prof und seiner Assistentin keine Kommunikation (Zusammenarbeit) stattfinden würde... Das ist schade!

Bohmer: super! Pydstrigotsch - Vorlesungen: unstrukturiert, schlecht verständlich und fachlich nicht so kompetent.

Übungszettel: katastrophal, immer korrekteres notwendig, Aufgaben einen Tag vor Abgabe ändern, Lernbeweis ändern... usw. Das hat total gereizt und unnötig Zeit und Energie gekostet.

Praktikum: Dozenten fast immer zu spät oder gar weit anwesend, Hilfrs auch kaum da.

Die Aufgabenblätter waren ganz schlimm, weil sich die Aufgaben ständig geändert haben und extrem viele Fehler in der Aufgabenstellung waren.

Übungszettel oft fehlerhaft \leftarrow weniger gut

- freiwillige Aufgabe \leftarrow gut

- Bezug zur Physik \leftarrow gut

Im Vergleich zu allen anderen meine Vorlesung existiert überhaupt im roten Faden.

Der Professor ist ~~absent~~ und scheint Spaß am Lehren zu haben.

- im 1. Semester passten die Übungsaufgaben besser zum Stoff der Vorlesung \rightarrow jetzt z.T. eher unpassend

- Aufgaben mit Euklid z.T. sinnfrei + zu zeitintensiv

- zu viele Fehler in Übungsaufgaben

- gute Vorlesung

- Die Vorlesungen liefen sich meist sehr gut nachvollziehen und die Beweise quasi "mihentke"

- Die Übungsaufgaben waren manchmal nicht gut auf die Vorlesung bezogen (z.B. zu speziell \rightarrow mind. 4 Aufgaben zu schiefym. Matrizen) und in der Schwierigkeit nicht so gut abgestuft

- Beweis auswendig zu lernen bringt meine Ansicht nicht viel, Euklid-Aufgaben ebenso

- Die Übungsaufgaben waren z.T. katastrophal fehlerhaft, Aktualisierung oft viel zu spät (z.B. So.)

1.) Orthogonal wird mit h geschrieben.

2.) Projektion ist ein Substantiv.

Die Übungszettel waren jedes Mal fehlerhaft, eine Version ohne Fehler war oft erst 2-3 Tage vor Abgabe aktualisiert, so dass man sie nicht mehr bearbeiten konnte und auf zusätzliche, später hinzugelegte Aufgaben, keine Punkte bekommen konnte, plötzlich neue Online-Aufgaben da waren, etc. Wenn man nur den Montag & Dienstag für "Agli" hatte, waren die Zettel nicht machbar.

Die Beispiele aus der Quantenphysik waren für uns Physiker
sehr interessant

Die Beispiele zum Vorlesungsstoff aus der Physik sind extrem interessant und
stellen gerade für Physikstudenten wichtige Bezüge her!

Sehr anschauliche und gut strukturierte Vorlesung bei der, der Professor
den Stoff sehr ^{interessant} gut und lustig vermittelt. Sehr gut auch die Bezüge und
Verweise zur Physik.

Das Problem der Übungsblätter war, dass sie sehr fehlerhaft waren! Oft erst
spät verbessert wurden... Der Vorlesungsstil war dieses Semester teilweise langsamer & dadurch
besser verfolgbare! => Sehr gut!!
Außerdem ~~konnte man diesen~~ konnte man dieses Semester den Stoff der Vorlesung nicht
gut mit den ÜB verbinden. ^{=> auch hins. Vorlesung!!!} Letztes Semester konnte man viel besser und dadurch
auch intensiver mit dem Skript arbeiten!!! => allerdings waren die oft zu schwer & zeitaufwendig
~~positiv~~ Positiv waren die Übungsblätter hinsichtlich des Beweises lernen! Dadurch waren
die Zettel auch zeitlich viel machbarer! (vor allem wenn man noch ein 2. Fach hat)

Die Vorlesungen sind immer sehr lebendig.
Das Tafelbild ist manchmal schwer lesbar, aber die Vorlesung ist
gut strukturiert.
Die Einschübe Quantenmechanik und Relativitätstheorie waren
interessant, weil man so sehen konnte, dass das Thema auch Anwen-
dungen in der Physik hat.
Die Übungszettel waren meiner Meinung nach nicht so gut...
Die Übungszettel waren schlecht! Wie kommt es, daß diese
merkwürdige Frau die Zettel am Samstag noch ändert, wenn
wir diese am Montag abgeben müssen?!?

Die Übungszettel sind schlecht; die Aufgaben sind ständig geändert und ~~die~~ die online Aufgaben waren auch falsch programmiert.

Die neu eingeführten Kapitelübersichten mit den Skizzen sind toll :)

Weiter so!

Die Übungsaufgaben sollten allerdings in der, in der Vorlesung eingeführten, Schreibweise gestellt werden!

Die lockere und witzige Art von Hr. Bothmer macht die Vorlesungen lebendig und das Klima im Hörsaal sehr angenehm, sodass man immer wieder gerne kommt.

Herr v. Bothmer ist immer gut drauf, erklärt verständlich, gerne auch mehrmals und bereichert die LV durch gut verständliche Beispiele. Fragen werden immer ausführlich beantwortet. Die beste aller LV bis jetzt! Weiter so!

Es wäre hilfreich, einen vernünftig zu bearbeitenden Übungszettel ein bis zwei Tage später zur Verfügung zu stellen, als ihn möglichst früh und fehlerbehaftet (vergessene Aufgaben, falsche Aussagen, usw.) im Stud.IP bereitzustellen.

Ein digitales oder lesbares Skript ist weiterhin wünschenswert. Die Beispiele aus der Physik sind interessant, aber ohne größeren Zusammenhang schwer verständlich.